

Prachtvoller Auszug bei strahlendem Sommerwetter

Das 57. Wallerfingener Volksfest ist eröffnet – Bürgermeister Hans Eigner zapfte mit zwei Schlägen an

Von Gottfried Rehm

Wallerfing. Zum 57. Mal heißt es dieser Tage in Wallerfing „O'zapft is' zum Volksfest“. Mit dem traditionellen Auszug, bei dem wieder Alt und Jung aus dem ganzen Umkreis ihre Verbundenheit mit Wallerfing bewiesen, wurde am Samstag unter reger Beteiligung der Bevölkerung das Wallerfingener Volksfest 2026 eröffnet.

Die Böllerschützen der Tannenzapfenschützen und der Prinzenschützen aus Pitzling ließen es am Schulgelände ordentlich krachen: Damit leiteten sie offiziell den viertägigen Ausnahmezustand in Wallerfing ein. Auch Pfarrer Christian Hektor befand sich unter den Böllerschützen.

Gleichzeitig gab die Festkapelle Süß vor dem Gasthaus Hans Eigner ein schneidendes Standkonzert. Dazu treffen sich viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Prominenz, um sich gemeinsam durch den Ort auf den Weg zur Festwiese zu machen.

Da es das Wetter gut mit den Wallerfingern meinte, fanden sich zum Auszug auch viele Zuschauer aus nah und fern ein, die dem Marsch der Akteure reichlich Beifall spendeten. Im Anschluss an den festlichen Auszug füllte sich das herrlich dekorierte Festzelt rasch bis auf den letzten Platz.

Bürgermeister Hans Eigner ließ die Gäste herzlich willkommen und wünschte allen ein paar vergnügte Tage beim Volksfest in Wallerfing. Herzliche Grüße richtete er an die Geistlichkeit mit Pfarrer Christian Hektor, Landrat Bernd Sibler, die Bürgermeisterkollegen der Nachbargemeinden und die Vertreter der Brauerei Adldorf. Dem Förderverein des Wallerfingener Volksfestes mit Manfred Eder an der Spitze sagte er einen herzlichen Dank für die tolle Organisation.

Mit zwei gekonnte Schlägen zapfte Eigner das erste Fass an und



Auch die Mitglieder des Fördervereins „Wallerfingener Volksfest“ marschierten beim Auszug mit. Sie hatten das Programm des Volksfestes zusammengestellt.



Auf eine gutes Gelingen des Wallerfingener Volksfestes 2026 stießen die Bürgermeister der Nachbargemeinden mit Landrat Bernd Sibler (r.) und Bürgermeister Hans Eigner (2.v.l.) an.



Den Auftakt zum Wallerfingener Volksfest 2026 machten die Böllerschützen aus Pitzling und Tannenzapfen.



Auch Pfarrer Christian Hektor war einer der Böllerschützen.



Mit zwei Schlägen hatte Bürgermeister Hans Eigner (2.v.l.) das erste Fass angezapft. Er stieß mit den Ehrengästen auf ein gutes Gelingen des Volksfestes 2026 an.

– Fotos: Rehm



Die Festkapelle Süß gab vor dem Gasthaus Hans Eigner ein Standkonzert. Hier traf sich die Prominenz zum Auszug.



Von Alt bis Jung ist in Wallerfing alles beim Volksfestauszug dabei. Die Jüngsten stehen in den Startlöchern und warten auf den Auszug.

stieß mit den Gästen auf der Bühne auf eine gutes Gelingen des Wallerfingener Volksfestes 2026 an. Im Anschluss daran sorgten die Musikkapelle Zehrer, die Musikkapelle Führmann, der Reitverein Oberpörling, die Kindergartenkinder, die Fahnenwingergruppe der Volksschule, die Mittelschule, die Bedienungen, die FF Wallerfing, die Tannenzapfenschützen, die Prinzenschützen aus Pitzling, der Gartenbauverein Ramsdorf, der KSV Neusling, der 1860er Fanclub Buchhofen, der Bayerische Waldverein, die FF Neusling, der SV Wallerfing, der Imkerverein Wallerfing, der Kulturverein aus Otzing, der GVZ Buchhofen, die FF Buchhofen, die AH-Mannschaften aus Wallerfing und Dornach, der Oldtimer Bulldogclub, der Skiclub Buchhofen, der Schützenverein Neusling, der TC Ramsdorf, die Wallerfing Dorffrauen, der SV Buchhofen, der Stammtisch d'Hölzler, der TC Buchhofen, die Jugendgruppe Oberpörling, die FF Ramsdorf, die JFG Isardreieck, der Bayernfanclub aus Buchhofen und das Narrenkabinett Wallerfing.

BEIM AUSZUG DABEI

Der Volksfestauszug erfolgte wie immer in mehreren Zügen. Zug eins führte n Michael Wollensak und Martin Ameres an, mit dabei waren die Musikkapelle Zehrer, die Musikkapelle Führmann, der Reitverein Oberpörling, die Kindergartenkinder, die Fahnenwingergruppe der Volksschule, die Mittelschule, die Bedienungen, die FF Wallerfing, die Tannenzapfenschützen, die Prinzenschützen aus Pitzling, der Gartenbauverein Ramsdorf, der KSV Neusling, der 1860er Fanclub Buchhofen, der Bayerische Waldverein, die FF Neusling, der SV Wallerfing, der Imkerverein Wallerfing, der Kulturverein aus Otzing, der GVZ Buchhofen, die FF Buchhofen, die AH-Mannschaften aus Wallerfing und Dornach, der Oldtimer Bulldogclub, der Skiclub Buchhofen, der Schützenverein Neusling, der TC Ramsdorf, die Wallerfing Dorffrauen, der SV Buchhofen, der Stammtisch d'Hölzler, der TC Buchhofen, die Jugendgruppe Oberpörling, die FF Ramsdorf, die JFG Isardreieck, der Bayernfanclub aus Buchhofen und das Narrenkabinett Wallerfing.

Zug II führte Josef Unverdorben an. Dieser hatte vor dem Gasthaus Hans Eigner Aufstellung genommen. Angeführt vom Sechserzug der Gräflichen Brauerei, den Böllerschützen aus Pitzling und den Tannenzapfenschützen gab hier die Festkapelle Hans Süß den Ton an. Der Förderverein mit den Vertretern der Brauerei, Bürgermeister Hans Eigner mit den Mandatsträgern, den Bürgermeisterkollegen, Kreis- und Stadträten, den Gemeinderäten aus den Nachbargemeinden sowie die Bediensteten der Verwaltung und den Ehrenbürger folgten dem klingenden Spiel der Kapelle.